

Selbstbeschreibung unserer Barrierefreiheit - Zusammenfassung der Antworten

Online-Auftritt

Der aktuelle Status der Website in Bezug auf Barrierefreiheit: Nicht bekannt/nicht vorhanden

Hilfreiche Maßnahmen für alle Nutzer:innen:

!! Die Website hat eine klare Struktur und verfügt über eine konsistente Überschriftenstruktur

!! Die Website ist mit der Tastatur bedienbar.

!! Die Inhalte der Website sind mit einem „Screenreader“ auslesbar. [3]: **Nein**

!! Beim Einsatz von Farben und Kontrasten wird auf Menschen mit Seheinschränkungen geachtet. [4]: **Nein**

!! Bei der Wahl der Schrift wurde auf eine gut lesbare Schriftart geachtet.[5]: **Nein**

Auf der Website wurde ein „responsive“ Web-Design umgesetzt.

Kontaktmöglichkeiten werden für mehrere Sinne angeboten (E-Mail/Chat und Telefon).

Dokumente auf der Website:

!! Dokumente werden mit Hilfe von Formatvorlagen (Überschriften Struktur) erstellt. [7]: **Nein**

!! Bilder im Dokument verfügen über Alternativ Texte. [8]: **Nein**

Multimedia Inhalte:

!! Bilder und Grafiken verfügen über Alternativ Texte.[10]: **Nein**

!! Audio- oder Videoinhalte verfügen über alternative Darstellungen. [11]: **Nein**

Infos

Informationen für Teilnehmer:innen mit Behinderungen:

!! Wir geben gerne telefonisch über unsere Barrierefreiheit Auskunft: **Nein**

Veranstaltungsraum

Zugänglichkeit:

!! Der Veranstaltungsraum ist stufenlos zugänglich: **Ja**

Bewegungsflächen und Stellplätze:

Der Veranstaltungsraum verfügt über die nötigen Bewegungsflächen: Ja

Wir haben eigene Rollstuhlstellplätze: Ja

Hinweise auf mögliche Mängel

Online-Auftritt:



Mangel (nicht angekreuzt): Screenreader

Blinde und sehbehinderte Menschen nutzen häufig eine Software, um sich Webseiten vorlesen zu lassen. Hier ist es von Vorteil, wenn Ihre Seite gut strukturiert ist und Bilder und Fotos über entsprechende Bildbeschreibungen verfügen.

Ein Screenreader ist ein Programm, das den Inhalt einer Seite vorliest. Es dient blinden Personen oder Personen mit Sehbehinderungen als Alternative zu visuellen Nutzeroberflächen.



Mangel (nicht angekreuzt): Kontraste

Ausreichende Kontraste erhöhen die Lesbarkeit für Menschen mit Sehbehinderungen. Beachten Sie bitte neben Farbkontrasten auch Hell-Dunkel-Kontraste.

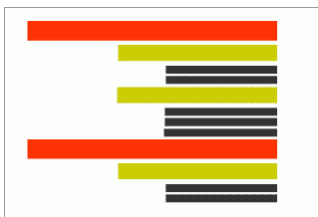
Die visuelle Darstellung von Text und Bildern von Text hat ein Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1. Die Überprüfung des Kontrastverhältnisses kann mit einfachen Softwarelösungen bestimmt werden. Beispiel: Schwarzer Text auf weißem Hintergrund hat ein sehr gutes Kontrastverhältnis, hellgrauer Text auf weißem Hintergrund ein schlechtes Kontrastverhältnis.



Mangel (nicht angekreuzt): Schriften

Gut lesbare Schriften erhöhen die Lesbarkeit für Menschen mit Sehbehinderungen.

Grundsätzlich werden Schriften nach zwei Familien unterschieden: **Serifenschriften** haben Verzierungen an den Buchstaben. **Serifenfreie Schriften** haben keine solchen Verzierungen und wirken dadurch klarer.



Mangel (nicht angekreuzt): Klare Struktur und Formatvorlagen

Formatvorlagen sind voreingestellte Überschriften und Segmente. Sie geben einem Dokument eine bessere Struktur, ein einheitliches Aussehen. Durch Formatvorlagen können z.B. Inhaltsverzeichnisse leicht erstellt werden.



Mangel (nicht angekreuzt): Keine Alt-Texte

Bilder müssen zwingend ein Alt-Attribut (für Alternativ Text) haben. Dieses kann, im Falle eines dekorativen Elements, leer sein. Sonst muss es eine aussagekräftige Bezeichnung enthalten.

Zusätzliche Informationen finden Sie hier: [Bildbeschreibung \(Alternativtext\) – 4 Regeln - Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. \(dbsv.org\)](https://www.dbsv.org/de/alternativtext/4-regeln-der-bildbeschreibung/)



Mangel (nicht angekreuzt): Keine Alt-Texte

Ein Alternativ Text ist eine Beschreibung einer Abbildung bzw. eines Nicht-Text-Elements. Ein Alternativ Text sollte das zu Sehende prägnant beschreiben. Die Beschreibung sollte dabei nicht zu kurz, aber auch nicht zu ausführlich ausfallen.



Mangel (nicht angekreuzt): Alternative Darstellung

Fehlende alternative Darstellung

Alternative Darstellungen von Medien können in Form von Untertiteln und/oder Audiodeskriptionen umgesetzt werden. Auch eine Version in Gebärdensprache stellt eine solche Alternative dar.

Infos:



Mangel (nicht angekreuzt): Keine telefonische Auskunft zur Barrierefreiheit

Hinweis: Sie haben angegeben, dass Sie keine telefonische Auskunft über Ihre Barrierefreiheit geben können. Diesen Service sollten Sie unbedingt anbieten, denn Menschen mit Behinderungen sind auf genaue Informationen angewiesen.



Mangel (nicht angekreuzt): Keine Informationen über Barrierefreiheit auf Ihrer Homepage?

Hinweis: Sie haben nicht angegeben, dass Sie Informationen zur Barrierefreiheit auf Ihrer Veranstaltungshomepage angeben.

Veranstaltungsraum:



Induktive Höranlage

Mangel (nicht angekreuzt): Keine Induktive Höranlage

Hinweis: induktive Höranlagen sollten bei größeren Veranstaltungen mittlerweile zur Standardausstattung gehören.

Beratung zur Barrierefreiheit und Kontaktmöglichkeiten

Ihre Wirtschaftskammer bietet Ihnen eine erste Orientierung zum Thema Barrierefreiheit in rechtlicher und baulicher Hinsicht. Kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter: [Link zu den Landeskammern](#)

Deprecated: Constant E_STRICT is deprecated in /data/web/e114981/html/barriere-check/modules/errorlogger/preinit.php on line 67